

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2013

Ort : GH Groß Gastrose
Datum : 06.11.2013
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Ausführungen KBM/SGL BKS/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Abfrage/Sonstiges/Besichtigung Umbau Gerätehaus

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 11. Arbeitsberatung im Jahr 2013.

Kam. Bastisch lässt einen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag ausrichten. Auch von Herrn Dunkel soll ein Dank für die herzliche Verabschiedung ausgesprochen werden.

Zu 2.

Berichte zum Empfang des Innenministers sind erfolgt. Der KfV hat sie ins Internet gestellt.

Die Einsatzstatistik September 2013 wurde für die Stadt Drebkau berichtigt. Ein „Fehleinsatz“ ist zu streichen. Aufzunehmen 1x THL und eine gerettete Person.

Zur Bereinigung der Erfassungslisten für die Medaille für Treue Dienste gab es keine Fortschritte. Die Korrekturen/Berichtigungen müssen vorgenommen werden. Da es in diesem Jahr keine Arbeitsberatung des FB O,S,V mit den örtl. Verwaltungen mehr geben wird, sollten die Wehrführer die Thematik in ihren Verwaltungen ansprechen.

An die „Teambildende Maßnahme“ des FCE zum Heimspiel am 22.11.2013 wird erinnert.

Der Beigeordnete, Herr Lalk, hat der LSTE für die Unterstützung zur Veranstaltung in Wezyska gedankt. Das Engagement des Busfahrers wurde besonders lobend erwähnt.

Herr Dreßler hat die Bedarfsabforderungen Digitalfunk der AG des Landes übergeben. Die Übereinstimmung zur Meldung aus 2012 wird geprüft.

Erinnert wird an den Vorbereitungslehrgang F III am 30.11.2013. Bei Rückfragen bitte direkt an Herrn Grothe wenden. Die Teilnehmer wurden durch das SG BKS bereits eingeladen.

Zu 3.

Auf der Grundlage einer „Mustervereinbarung“ des LK LDS mit dem THW wird auch der LK SPN eine Vereinbarung abschließen. Eine Verständigung mit der Ortsbeauftragten zur Aufnahme/Eingliederung der seit 2002 bestehenden Besonderheiten bei der Zusammenarbeit ist bereits erfolgt.

Die Ausbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (ORGL) war eine gelungene Maßnahme. Zehn Rettungsassistenten (RA) absolvierten diese Ausbildung erfolgreich. Herrn Hoppe muss für die sehr gute Organisation und Vorbereitung gedankt werden. Im Landkreis stehen damit 30 ORGL für eine Arbeit als Fachberater in der TEL bzw. als Führungskraft im Bereich der med. Rettung zur Verfügung. Der Leistungserbringer sichert einen ORGL auf jedem NEF ab! Zur Art und Weise der Alarmierung und Zuführung weiterer ORGL erfolgt noch eine Verständigung im FB mit dem Leistungserbringer.

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2013

Inhalte der ORGL-Ausbildung werden in die Führungskräfteausbildung integriert. Z.B. das Thema „**Vorsichtung**“ oder die standardisierten Arbeitsabläufe in der Leitstelle bei einem MANV sind sehr interessant. Die Vorhaltung der Verletztenanhängerkarten wurde neu abgestimmt. Bei den neuen Karten erfolgt keine Durchschrift mehr. Die Zusammenarbeit mit der Personenauskunftsstelle wird aber durch zwei Abgabebescheine verbessert.

Eine „Anlaufberatung“ mit Führungskräften der SEG-Standorte, der Rettungshundestaffel, der Notfallseelsorge, Wasserwacht sowie der Personenauskunftsstelle wurde durchgeführt. Die Organisation von Ausbildungsmaßnahmen, Beschaffungen, der Auslösung von Aufträgen sowie der Fahrzeugnutzung wurde besprochen. Mit der KatsVO sowie dem Wechsel im Rettungsdienst sind Änderungen erforderlich. In der ZA mit den Feuerwehren wird sich nichts ändern. Wichtig, nicht im Jahresausbildungsplan ausgewiesene Teilnahmen an Ausbildungen oder Übungen müssen rechtzeitig angezeigt und die Fahrzeugnutzung beantragt werden.

Die „AG Stützpunktfeuerwehr“ hat am 24.10.2013 letztmalig getagt. Im Ergebnis der vier Zusammenkünfte wurde ein Entwurf zur Fortführung der Konzeption sowie für eine Förderrichtlinie erarbeitet. Der LBD übergibt beide dem MI. Er wird eine Empfehlung zur Aufnahme der Stützpunktfeuerwehren in das BbgBKG aussprechen.

Infos aus der AG Digitalfunk vom 29.10.2013

- Die nächste Beratung findet am 02.12.2013, Beginn 09.30 Uhr im Gerätehaus in Plessa statt.
- Das Musterblatt liegt nach Info von Herrn Grothe dem SG BKS vor. Es wird den örtl. Verwaltungen zur Gestaltung der Verträge demnächst zugeleitet.
- Zur Steuerung/Überwachung des Rollout bei den npol BOS wurden drei Verantwortliche durch die zentrale AG benannt. Es sind:
Herr Vogler, Herr Dr. Rottmann und Frau Adler. Nur diese dürfen noch verbindliche Aussagen nach außen geben.
Als erster Ansprechpartner für den Bereich der Regionalleitstelle fungiert Herr Dreßler.
- Als Richtwerte für die Steuerung des Einbaus gelten:
 - Januar bis Februar 2014 **200 Geräte** (Fahrzeuge mit mehreren Geräten möglich.)
 - März bis August 2014 **330 Geräte** und
 - September bis Dezember **400 Geräte.**
- Nach diesen Vorgaben soll die Zuordnung der Fahrzeuge auf die Einbaustandorte erfolgen. Die Geräte werden im Paket an die jeweiligen Standorte verschickt.
- Die zentrale AG hält an ihrem Angebot zur Schulung der "Abnahmeberechtigten" fest. Wir haben beschlossen, dass Herr Dreßler für jeden Bereich die Durchführung einer Maßnahme dezentral beantragt. Für unseren Bereich + BF CB habe ich 15 Personen angemeldet. Ort soll das ABK sein.
- Noch keine Klärung gibt es zu Krädern. Die Erfahrungen der Polizei sollen genutzt werden.
- Die OPTA wurde am 18.07.2013 zur Anwendung freigegeben. Wir wollen trotzdem die Besonderheiten zu einzelnen Einsatzfahrzeugen herausstellen. Herr Weber EE wird Herrn Dreßler seine Vorstellungen zuleiten. Daran könnten wir uns orientieren. Herr Buder wird Einzelheiten klären.
- Die Herausgabe der Ausbildungsunterlagen, LDS wollte diese für den Bereich als Muster erstellen, verzögert sich. Sie sollen im Dezember vorliegen.
- Ausgeschrieben wurde die Anbindung der Leitstellen an das digitale Netz. Diese soll zum Jahresende abgeschlossen sein. Das Land geht davon aus, dass es Mitte 2014 bei der Netznutzung in den Wirkbetrieb geht.

Für die Ausbildung an der LSTE am 16.11.2013 wurden aus allen Bereichen die Teilnehmer gemeldet. Über das SG BKS (Herrn Grothe) werden „Fahrgemeinschaften“ organisiert.

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2013

Der FB prüft gegenwärtig über das Sozial-Dezernat Möglichkeiten der Unterstützung für Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus sozialschwächeren Bereichen für eine Teilnahme am internationalen Winterferienlager in Lewin Klotzki. Das Lager findet in 2014 vom 01. bis 08. Februar statt. Nach Information der polnischen Partner können 15 Teilnehmer (einschließlich Betreuer) aus dem Landkreis SPN teilnehmen. Zwischen FB und KfV wird es eine sehr enge Zusammenarbeit geben.

Die zentrale Auszeichnungsveranstaltung am 07.12.2013 wird wieder im Gasthaus Forst Sacro durchgeführt. Die Teilnehmer zur zentralen Veranstaltung bitte schon zum Ort und Termin informieren. Mit Unterstützung einer Auszubildenden des LK soll in den nächsten Tagen alles Organisatorische abgearbeitet werden. Eine gesonderte Einladung für die Wehrführer wird es wieder nicht geben.

Die Medaillen und Urkunden zur Ehrung bis zur dreißigjährigen Mitgliedschaft wurden durch das SG BKS bereits verteilt. Das MI gibt keine Reserveurkunden heraus. Bei Fehlern muss die verschriebene Urkunde getauscht werden.

Bis zum 15.11.2013 sind die Teilnehmer zur Dezemberberatung (12.12.2013 in Döbern) zu melden (**Bußgeldtatbestand!**).

Personelle Veränderungen im Referat 42 des MI. Die Abordnung von Herrn Bodinka ist beendet, Herr Schal hat als Leiter der AG 1 seinen Dienst aufgenommen.

Auch Herr Unruh ist wieder zur LSTE zurück. Neu im Bereich VB ist Herr Viehöfer tätig.

Die LSTE wird den Neubau des „Familienhauses“ zu Beginn des Jahres 2014 abschließen. Zu den Sommerferien 2014 wird erstmalig die Unterbringung von Eltern mit Kindern (sechs bis zwölf Jahre) möglich sein. Bis zu vier Personen können die Wohneinheit nutzen. Während des Unterrichts wird für die Kinder ein Freizeitprogramm sowie eine Betreuung angeboten. Bei Bedarf ist eine „Abendbetreuung“ für zwei Stunden möglich.

Eine Kinderbetreuung wird in 2014 für folgende Lehrgänge geplant:

- 5 Tage-Ausbildungswoche 11.08. bis 15.08.2014

F III (041-1)* sowie F V (020),

- 5 Tage-Ausbildungswoche 18.08. bis 22.08.2014

F III (041-2*)

* Der Landkreis hat zu diesem Lehrgang keine Plätze erhalten.

- 5 Tage-Ausbildungswoche 20.10. bis 24.10.2014

F III- Fortbildung (042)

- 4 Tage-Ausbildungswoche 27.10. bis 31.10.2014 (31.10. Reformationstag)

Fortbildung WF/OWF (044)

Kam. Grothe ergänzte zu den erhaltenen Lehrgangsplätzen für das Jahr 2014. Von den gemeldeten 214 Lehrgängen wurden dem Landkreis 98 zugeteilt. Eine Übersicht wird in den nächsten Tagen erstellt und zugeleitet. Unverzüglich muss die Absicherung der Teilnahme für den im Januar 2014 beginnenden F III-Lehrgang abgestimmt werden. Bereits bis zum 06.12.2013 müssen die Anmeldungen durch das SG BKS zur LSTE vorgenommen werden.

Für alle bisher noch nicht berücksichtigten örtl. Bereiche wurde ein Lehrgangplatz zur Ausbildung WF/OWF im Digitalfunk zugewiesen. Die erhaltenen Plätze zur Qualifizierung von Kreisausbildern sind sehr gering. Da die „Ausbildungslehre“ Voraussetzung für einen Fachrichtungslehrgang ist, muss jeder Platz zwingend ausgelastet werden. Informiert wurde auch über die neue Ausrichtung bei der ABC-Ausbildung.

Für die AG „Ohne Blaulicht“ sucht der LFV nach Multiplikatoren. Interessenten sollen Herrn Thomas Weidlich gemeldet werden. Das ist über Geschäftsstelle KfV oder SG BKS möglich.

Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2013

Im Landkreis wurden bisher 54 Kreisausbildungen angezeigt. Bereits 48 wurden mit 732 Teilnehmern durchgeführt. Zwei wurden zur Durchführung beantragt.

Zu 4.

Auf seiner Sitzung am 28.10.2013 hat der Vorstand des KFV beschlossen, dass die Kameradin Kraljic die Funktion des Vorsitzenden bekleiden soll. Die Funktion eines Stellvertreters bleibt offen. Eine Entscheidung ist für die nächste Vorstandssitzung vorgesehen.

Kam. Krause informierte über die Delegiertenversammlung der LJFw. Kam. Ragohs wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellv. wurde der Kam. van Bergen gewählt. Viel Lob gab es für die Darstellung des Projektes zur Mitarbeit von Kindern mit einer Behinderung durch die Vertreter der Jugendfeuerwehr aus Forst. Es wurde für eine Nachahmung empfohlen.

Zu 5.

Es wurden keine Themen angesprochen. Kam. Fischer führte die Teilnehmer durch das Gerätehaus und erläuterte die baulichen Lösungen.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

13.11.2013	AG Schutz der Wälder	
15.11.2013	Meldung der Teilnehmer zur Abschlussberatung im Dezember	2,--
16.11.2013	Ausbildung „Ansprechpartner Digitalfunk“ an der LSTE	
21.+22.11.2013	Weiterbildung KBM an der LSTE	
23.11.2013	Delegiertenversammlung LFV in Vetschau (Verabschiedung von Kam. Gerdes als Präsident des LFV, er wird nicht mehr kandidieren.)	
07.12.2013	zentrale Auszeichnungsveranstaltung Gasthaus Forst Sacro	

Die 12. Wehrführerberatung 2013 findet am Donnerstag, dem 12.12.2013, im Gerätehaus der FFw Döbern statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgesetzt. An der Tradition der Teilnehmer sowie der Teilnahmegebühr wird festgehalten (einschließlich AG Historik).

Die AG Historik wird auch tagen.

Forst, den 14.11.2013


Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2013
- Einsatzstatistik Oktober 2013

Ausgegebene Unterlagen:

- Infomaterial Technischer Handel Mrose GmbH